

MAS200-2

meister 

DE - 20 V Akku-Bohrschrauber 4

DE ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG



Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von der Internetseite www.conmetallmeister.de heruntergeladen werden.



Nr. WU5451510

Abb. 1

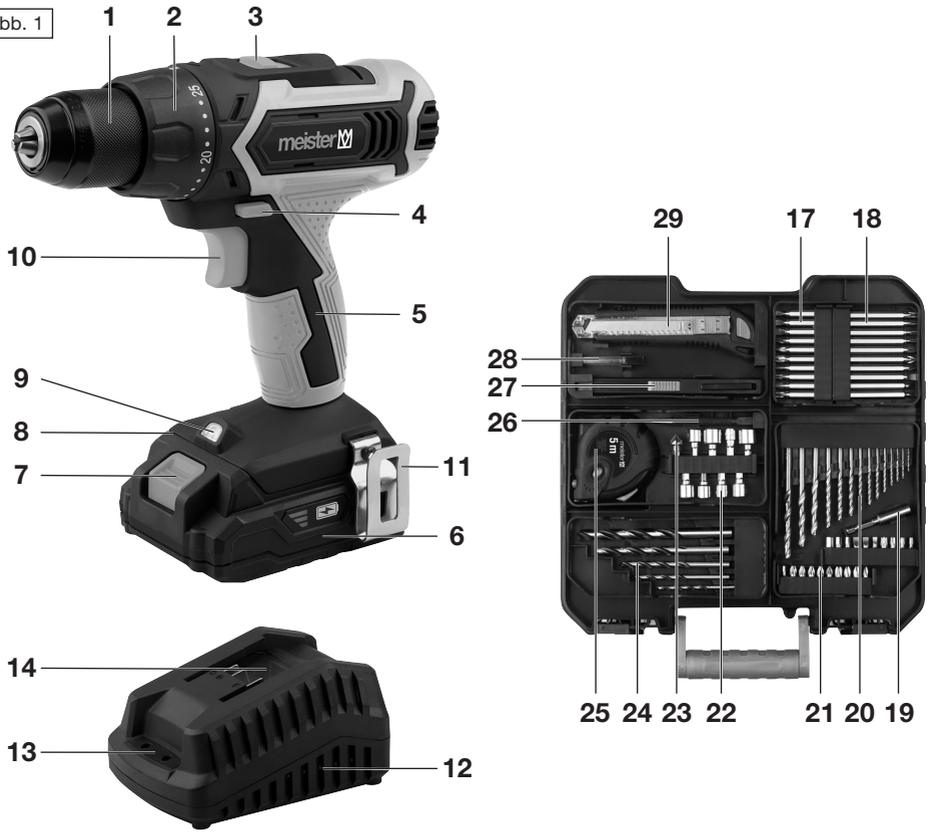


Abb. 2



2

Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



4

Service

Conmetall Meister GmbH
Kundenservice

Oberkamper Str. 39 · Warenannahme Tor 3
42349 Wuppertal

Tel.: 0202 / 24 75 04 30
0202 / 24 75 04 31
0202 / 24 75 04 32

Fax: 0202 / 6 98 05 88

E-Mail: meister-service@conmetallmeister.de

Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von unserer Internetseite
www.conmetallmeister.de heruntergeladen werden.

Betriebsanleitung & Sicherheitshinweise



WARNUNG! Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung bitte vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig lesen und zusammen mit der Maschine aufbewahren! Bei Weitergabe des Gerätes an andere Nutzer muss diese Betriebsanleitung ebenfalls weitergegeben werden.

Inhalt

	Seite		Seite
1 – Lieferumfang	6	8 – Akku laden	17
2 – Technische Informationen	6	9 – Betrieb	18
3 – Bauteile	8	10 – Arbeitsweise	19
4 – Bestimmungsgemäßer Gebrauch	8	11 – Nach dem Gebrauch	20
5 – Allgemeine Sicherheitshinweise	9	12 – Reinigung und Wartung	20
6 – Gerätespezifische Sicherheitshinweise	15	13 – Aufbewahrung und Transport	21
7 – Auspacken und Kontrolle	16	14 – Entsorgung	21
		15 – Störung und Abhilfe	23
		16 – Service-Hinweise	24

1 – Lieferumfang

- 1 Akku-Bohrschrauber
- 1 Li-Ion Akku
- 1 Ladegerät
- Zubehör 74-tlg.
- Bedienungsanleitung

2 – Technische Informationen

Technische Daten

Akku-Bohrschrauber MAS200-2

Nennspannung	20 V _{DC}
Leerlauf-Drehzahl	1. Gang $n_0 = 0-400 \text{ min}^{-1}$ 2. Gang $n_0 = 0-1550 \text{ min}^{-1}$
Spannbereich	
Bohrfutter:	1,5-13 mm
Arbeitsleuchte	LED
Gewicht	1,75 kg

Akku

Modell-Nr.	MAP20_2.0K
Max. Spannung:	20 V _{DC}
Kapazität:	2000 mAh / 40 Wh
Akku Typ:	Li-Ion
Ladezeit:	ca. 60 min.

Ladegerät

Modell-Nr.	MAL24
Nenneingangslleistung:	230 - 240 V _{AC} / 50 Hz / 65 W
Nennausgangslleistung:	21,5 V _{DC} / 2,4 A

Verwenden Sie ausschließlich die im Kapitel „Technische Informationen“ genannten Akkus für das Produkt, betreiben Sie das Produkt nicht mit Akkus anderer Hersteller.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Verletzungen, Verluste oder Schäden, die

durch nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung entstanden sind. Mögliche Beispiele für nicht bestimmungsgemäße oder falsche Verwendung sind:

- Verwendung des Produkts für andere Zwecke als für die es bestimmt ist;
- Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen sowie der Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Reinigungsanweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind;
- Nichtbeachtung etwaiger für die Verwendung des Produkts spezifischer und/oder allgemein geltender Unfallverhütungs-, arbeitsmedizinischer oder sicherheitstechnischer Vorschriften;
- Verwendung von Zubehör und Ersatzteilen, die nicht für das Produkt bestimmt sind;
- Veränderungen am Produkt;
- Reparatur des Produkts durch einen anderen als den Hersteller oder eine Fachkraft;
- Bedienung oder Wartung des Produkts durch Personen, die mit dem Umgang mit dem Produkt nicht vertraut sind und/oder die damit verbundenen Gefahren nicht verstehen.

Technische Änderungen vorbehalten.



ist ein eingetragenes
Warenzeichen der Conmetal
Meister GmbH, Wuppertal/
Germany

Geräusch/Vibration

Geräuschemission

Schallleistungspegel

L_{WA} : 83,2 dB(A)

Unsicherheit K_{WA} : 5,0 dB(A)

Schalldruckpegel

L_{pA} : 75,2 dB(A),

Unsicherheit K_{pA} : 5,0 dB(A)

Hand-Arm-Vibration

Bohren in Metall:

$a_{h,D}$: 1,643 m/s²

Unsicherheit K: <2,5 m/s²

Geräusch-/Vibrationsinformation

Die angegebenen Schall- und Vibrationswerte wurden ermittelt gemäß der Norm EN 62841.

Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.

Die angegebenen Schwingungsgesamtwerte und die angegebenen Geräuschemissionswerte können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

⚠️ WARNUNG! Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbe-

sondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

⚠ ACHTUNG! Eine gewisse Lärmbelästigung durch diese Maschine ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie daher lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste.

⚠ ACHTUNG! Die Einwirkung von Lärm kann zu Schädigungen des Gehörs führen. Daher nur mit einem geeigneten Gehörschutz arbeiten. In der Nähe befindliche Personen sollten daher ebenfalls einen geeigneten Gehörschutz tragen.

3 – Bauteile (Abb. 1)

- 1 Schnellspan-Bohrfutter
- 2 Drehmoment-Vorwahl
- 3 Getriebeumschalter
- 4 Rechts-/Linkslauf-Umschalter
- 5 Handgriff
- 6 Akku

- 7 Akku-Entriegelungstaste
- 8 Akku-Aufnahme
- 9 LED-Arbeitsleuchte
- 10 Ein-/Ausschalter mit Drehzahlregulierung
- 11 Gürtelclip
- 12 Schnell-Ladegerät
- 13 Betriebsanzeige
- 14 Ladeschacht
- 15 Prüftaste Ladezustandsanzeige
- 16 Ladezustandsanzeige
- 17 Schrauber-Bits 50 mm (10x)
- 18 Schrauber-Bits 75 mm (10x)
- 19 Bit-Adapter (1x)
- 20 HSS Bohrer (14x)
- 21 Schrauber-Bits 25 mm (20x)
- 22 Steckschlüsseinsätze (8x)
- 23 Senkkopf (1x)
- 24 Holzbohrer (5x)
- 25 Bandmaß (1x)
- 26 Körner (1x)
- 27 Markier-Bleistift (1x)
- 28 Ersatzminen für Markier-Bleistift(1x)
- 29 Universalmesser (1x)

4 – Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Bohren in Holz und Metall, Schrauben. Verwenden Sie Maschine, Ladegerät und Zubehör (Herstellerangaben beachten!) nur für deren bestimmungsgemäßen Einsatzbereich! Alle anderen Anwendungen werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Alle Anwendungen mit der Maschine, die nicht im Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ genannt sind, gelten als eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen. Verwenden Sie kein Zubehör, das nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen ist.

Es besteht Verletzungsgefahr. Für alle daraus entstandenen Sachschäden sowie Personenschäden, die auf Grund einer Fehlanwendung entstanden sind, haftet der Benutzer der Maschine.

Bei Verwendung anderer bzw. nicht Original Bauteile an der Maschine erlischt herstellerseitig die Garantieleistung.

Restrisiken:

Die Betriebsanleitung zu diesem Elektrowerkzeug enthält ausführliche Hinweise zum sicheren Arbeiten mit Elektrowerkzeugen. Dennoch birgt jedes Elektrowerkzeug gewisse Restrisiken, die auch durch die vorhandenen Schutzvorrichtungen nicht völlig auszuschließen sind. Bedienen Sie deshalb Elektrowerkzeuge immer mit der notwendigen Vorsicht.

Restrisiken können zum Beispiel sein:

- Berühren von rotierenden Teilen oder Einsatzwerkzeugen.
- Verletzung durch umherfliegende Werkstücke oder Werkstückteile.
- Brandgefahr bei unzureichender Belüftung des Motors.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei Arbeiten ohne Gehörschutz.

Ein sicheres Arbeiten hängt auch von der Vertrautheit des Bedienpersonals im Umgang mit dem jeweiligen Elektrowerkzeug ab! Entsprechende Maschinenkenntnis sowie umsichtiges Verhalten beim Arbeiten helfen bestehende Restrisiken zu minimieren.

 **WARNUNG! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen.**

Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

5 – Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

 **WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Gebildungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene

Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1 Arbeitsplatzsicherheit

a **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

b **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.

c **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2 Elektrische Sicherheit

a **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.

b **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

c **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

d **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.

e **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

f **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3 Sicherheit von Personen

a **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medika-**

menten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung**

oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- g **Wenn Staubabsaug- und -auf-fangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

- a **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen**

vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.

d Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als

die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

h Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

a Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden. Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.

b Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen. Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.

c Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

d Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen

kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Aus-tretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

- e **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- g **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

6 Service

- a **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

7 Spezielle Sicherheitshinweise für Bohrmaschinen:

Sicherheitshinweise für alle Arbeiten

- a **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug oder die Schrauben verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

Sicherheitshinweise bei Verwendung langer Bohrer

- a **Arbeiten Sie auf keinen Fall mit einer höheren Drehzahl als der für den Bohrer maximal zulässigen Drehzahl.** Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.
- b **Beginnen Sie den Bohrvorgang immer mit niedriger Drehzahl und während der Bohrer Kontakt mit dem Werkstück hat.** Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.
- c **Üben Sie keinen übermäßigen Druck und nur in Längsrichtung zum Bohrer aus.** Bohrer können verbiegen und dadurch brechen oder zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen führen.

8 Sicherheitshinweise für Akku/Ladegeräte

- a **Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.**
- b **Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.**
- c **Überprüfen Sie vor jeder Benutzung Ladegerät, Kabel und Stecker. Benutzen Sie das Ladegerät nicht, sofern Sie Schäden feststellen. Bei Schäden am Ladegerät und/oder der Netzanschlussleitung muss das Ladegerät verschrottet und durch ein Ladegerät des gleichen Typs durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Beschädigte Ladegeräte, Kabel und Stecker erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.**
- d **Laden Sie keine nicht wieder-aufladbaren Batterien mit dem Ladegerät auf.**
- e **Stellen Sie das Akkuladegerät, mit der Batterie, während des Ladens auf eine gut belüftete Fläche.**
- f **Trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung und lassen es abkühlen vor Reinigung, Wartung und Lagerung.**
- g **Schützen Sie elektrische Teile gegen Feuchtigkeit.** Tauchen Sie diese während des Reinigens oder des Betriebs nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden. Halten Sie das Ladegerät nie unter fließendes Wasser. Bitte beachten Sie die Anweisungen für Reinigung und Wartung.
- h **Halten Sie das Ladegerät von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Ladegerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- i **Laden Sie keine Fremd-Akkus.** Das Ladegerät ist nur zum Laden des mitgelieferten Akkus mit den in den Technischen Daten angegebenen Spannungen geeignet. Ansonsten besteht Brand- und Explosionsgefahr.
- j **Halten Sie das Ladegerät sauber.** Durch Verschmutzung besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- k **Betreiben Sie das Ladegerät nicht auf leicht brennbarem Untergrund (z. B. Papier, Textilien etc.) bzw. in brennbarer Umgebung und decken Sie es nicht ab.** Wegen der beim Laden auftretenden Erwärmung des Ladegerätes besteht Brandgefahr.
- l **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kon-**

takt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Aus tretende Akkufflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

m Öffnen Sie den Akku nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses.

n Schützen Sie den Akku vor Hitze, z. B. auch vor dauernder Sonneneinstrahlung, und Feuer. Es besteht Explosionsgefahr.

o Schließen Sie den Akku nicht kurz. Es besteht Explosionsgefahr.

p Bei Beschädigung und unsachgemäßem Gebrauch des Akkus können Dämpfe austreten. Führen Sie Frischluft zu und suchen Sie bei Beschwerden einen Arzt auf. Die Dämpfe können die Atemwege reizen.

q Umgebungstemperatur-Bereich für die Verwendung von Elektrowerkzeug und Akku: 0-40°C

r Umgebungstemperatur-Bereich für das Ladesystem beim Laden: 4-40°C

6 – Gerätespezifische Sicherheitshinweise

 **ACHTUNG! Die Maschine besitzt eine LED als Arbeitsplatzbeleuchtung. Schauen Sie nicht direkt in den Lichtstrahl, da dies Schädigungen der Augen zur Folge haben kann.**

- Verwenden Sie Maschine, Zubehör und Ladegerät nur für den jeweiligen bestimmungsgemäßen Einsatzbereich!
- Bevor Sie den Akku-Bohrschrauber aus der Hand legen, achten Sie auf den Stillstand aller beweglichen Teile.
- Häufiges Blockieren beim Schrauben vermeiden.
- Das Ladegerät darf nur an der auf dem Typenschild angegebenen Spannungsquelle angeschlossen werden.
- Akku nur mit dem zugehörigen Ladegerät laden.
- Ladegerät und Akku-Bohrschrauber vor Feuchtigkeit schützen. Nie in Wasser tauchen!
- Ladegerät nicht im Freien verwenden.
- Um die Akkus vor Schaden zu bewahren, sollten sie keinen Temperaturen von über 45 °C ausgesetzt werden.

 **ACHTUNG! Die Kontakte an Akku und Ladegerät nicht kurzschließen!**

- Beim Laden auf richtige Polung „+/-“ achten.
- Akku nicht in offene Flammen werfen.

Erklärung der Sicherheitssymbole



Die Maschine und das Ladegerät gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie die Geräte umweltgerecht,

wenn Sie sich davon trennen möchten. Entsorgen Sie die Maschine und das Ladegerät an einer örtlichen Sammelstelle.



Wichtig!
Betriebsanleitung beachten!



Wichtig!
Betriebsanleitung für das Ladegerät lesen!



CE steht für „Conformité Européenne“, dies bedeutet „Übereinstimmung mit EU-Richtlinien“. Mit der CE-Kennzeichnung bestätigt der Hersteller, dass dieses Produkt den geltenden europäischen Richtlinien entspricht



Freiwilliges Gütesiegel „geprüfte Sicherheit“



Schutzklasse II. Gehäuse des Ladegeräts ist doppelt schutzisoliert.

Dieses Zeichen symbolisiert, dass dieses Produkt der Schutzklasse II entspricht. Dies bedeutet, dass das Produkt mit einer verstärkten oder doppelten Isolierung zwischen Netzstromkreis und Ausgangsspannung beziehungsweise Metallgehäuse ausgestattet ist.

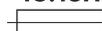


Gleichspannung



Nur zum Gebrauch in trockenen Innenräumen

T3.15A



Gerätesicherung (träge)



Akku keinen Temperaturen über 45 °C aussetzen!



Wasserkontakt mit dem Akku vermeiden! Akku nicht ins Wasser werfen! Explosionsgefahr!



Akku nicht in Toiletten entsorgen!



Akku nicht ins Feuer werfen! Explosionsgefahr!



max. Durchmesser Bohrschaft

BJ Baujahr

SN: Seriennummer

SN: XXXXX Die ersten beiden unterstrichenen Ziffern geben den Herstellungsmonat an.

7 – Auspacken und Kontrolle

1. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und sämtliche Schutzfolien.
2. Achten Sie darauf, dass Verpackungsmaterial und Schutzfolien nicht in Kinderhände gelangen. Erstickungsgefahr!
3. Kontrollieren Sie die Maschine samt Zubehör auf Vollständigkeit und auf sichtbare Schäden. Bei

Schaden jeglicher Art darf die Maschine auf keinen Fall in Betrieb genommen werden.

8 – Akku laden

Beschädigungsgefahr!

Wenn Sie den Akku unsachgemäß laden, können der Akku und das Ladegerät beschädigt werden.

- Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 4 °C und 40 °C. Die optimale Temperatur, um den Akku aufzuladen, liegt bei ca. 23 °C.
- Laden Sie den Akku, wenn die Kapazitätsanzeige eine schwache Akkuleistung anzeigt.

• Beachten Sie die Ladetemperatur (siehe Kapitel „Technische Daten“).

1. Schieben Sie den Akku bis zum Anschlag in den Ladeschacht (14) des Ladegeräts (12) (siehe **Abb. 3**).
Beachten Sie beim Einschieben, dass die Kontakte am Ladegerät in die vorgesehenen Kontaktrillen am Akku laufen und dass die seitlichen Führungen am Akku in die vorgesehenen Nuten am Ladegerät greifen (siehe **Abb. 3**).
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an.
Die Betriebsanzeige (13) des Ladegeräts signalisiert Ihnen den aktuellen Zustand des Akkus und des Ladegeräts (siehe Kapitel „Betriebsanzeigen am Ladegerät“).

3. Trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung, wenn der Akku vollständig geladen ist.

4. Schieben Sie den Akku zum Netzkabel hin vom Ladegerät ab.

Ist ein Fehler während des Ladevorgangs aufgetreten, trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung.

Betriebsanzeigen am Ladegerät

- LED leuchtet grün: Betriebsbereit/ Akku voll geladen
- LED leuchtet rot: Ladevorgang
- LED blinkt grün und rot: Fehler / Temperatur zu hoch

Akku-Ladezustand prüfen (Abb. 4)

Verletzungsgefahr!

Wenn Sie sich durch die Kontrolle des Akku-Ladestands ablenken lassen, besteht erhöhte Unfall- und Verletzungsgefahr.

- Kontrollieren Sie den Akku-Ladestand und andere Funktionen niemals, wenn Sie das Elektrowerkzeug benutzen.
- Behalten Sie während der Arbeit immer das Elektrowerkzeug im Auge.

Der Akku (6) verfügt über eine Ladezustandsanzeige (16) mit drei LEDs, anhand der Sie den Ladestand des Akkus ablesen können.

- Halten Sie die Prüftaste Ladezustand (15) für die Ladezustandsanzeige gedrückt.

Je nach Ladestand des Akkus leuchten die LEDs wie folgt:

- Grün-Gelb-Rot leuchten:
Akku ist geladen;
- Gelb-Rot leuchten:
Akku ist teilgeladen;
- Rot leuchtet:
Akku ist fast entladen.

9 – Betrieb

Drehmoment-Vorwahl (Abb. 5)

Der Akku-Bohrschrauber hat eine 25+1-stufige Drehmoment-Vorwahl, um Beschädigungen der Schraub- oder Bohrköpfe zu vermeiden. Durch Drehen der Drehmoment-Vorwahl (2) an Ihrem Akku-Bohrschrauber können Sie die jeweils erforderliche Stufe, von 1 (leichtgängige Schrauben) bis max. (schwergängiges Schrauben/ Bohren) einstellen. Wählen Sie stets das für die jeweilige Arbeit günstigste Drehmoment.

Die Einstellung Bohren nicht zum Schrauben verwenden.

Werkzeug einspannen

Handelsübliche Schrauber-Bits, Bithalter und Bohrer bis zu einem Durchmesser von 13 mm können in das Bohrfutter (1) eingespannt werden. Verwenden Sie nur ein Werkzeug, das sicher im Bohrfutter eingespannt werden kann und für diese Maschine ausgelegt ist. Siehe „Technische Daten“.

Die Maschine verfügt über ein Schnellspann-Bohrfutter (1). Damit können Sie das Zubehör im Hand-

betrieb schnell und ohne Bohrfutterschlüssel auswechseln.

- Öffnen Sie die Klauen des Schnellspann-Bohrfutters, dazu drehen Sie das Schnellspann-Bohrfutter gegen den Uhrzeigersinn. Das Schnellspann-Bohrfutter soweit öffnen, bis Sie das Werkzeug einsetzen können.
- Stecken Sie das Werkzeug in das Schnellspann-Bohrfutter.
- Drehen Sie das Schnellspann-Bohrfutter im Uhrzeigersinn und ziehen Sie es fest an.

⚠ ACHTUNG! Durch unbeabsichtigtes Einschalten besteht Verletzungsgefahr. Stellen Sie den Rechts-/Linkslauf-Umschalter bei Stillstand der Maschine in die Mittelstellung, um die Sperre des Ein-/Ausschalters zu aktivieren.

⚠ ACHTUNG! Gefahr von Schnittverletzungen.

- Ziehen Sie beim Einspannen eines Bohrers in das Schnellspann-Bohrfutter Handschuhe an.
- Ziehen Sie zum Einspannen des Werkzeugs das Schnellspann-Bohrfutter fest an.

Das Bohrfutter von Rechts-/Linkslauf-Maschinen ist stets mit einer Linksgewinde-Schraube fixiert. Diese ist vor einem Bohrfutterwechsel von vorn durch das Bohrfutter (1) hindurch zu lösen. Linksgewinde-Schrauben lassen sich nur durch Rechtsdrehung lösen.

Ein-/Ausschalten

• Einschalten:

Ein-/Ausschalter (10) drücken: Der Schraub-/oder Bohrvorgang startet. Während des Schraubens/des Bohrens den Schalter gedrückt halten. Die LED-Arbeitsleuchte (9) leuchtet.

• Ausschalten:

Sobald die Schraube oder der Bohrer vollständig ein- oder ausgedreht ist, Ein-/Ausschalter loslassen. Der Schraub-/oder Bohrvorgang wird beendet und die LED-Arbeitsleuchte erlischt.

LED-Arbeitsleuchte (Abb. 6)

Während die Maschine eingeschaltet ist, leuchtet die LED-Arbeitsleuchte (9) zur besseren Sicht und zum sicheren Arbeiten in dunkleren Arbeitsbereichen.

⚠ ACHTUNG! LED-Arbeitsleuchte! Schauen Sie nicht direkt in den Lichtstrahl, da dies Schädigungen der Augen zur Folge haben kann.

10 – Arbeitsweise

Elektronische Drehzahlregulierung

Durch die elektronische Drehzahlregulierung erreichen Sie, dass Sie die Drehzahl stufenlos dem jeweiligen Arbeitsvorgang anpassen können.

- Leichter Druck auf den Ein-/Ausschalter (10) = geringe Drehzahl, um feststehende Schrauben zu lösen.

- Schalter durchgedrückt = höchstmögliche Drehzahl, zum Bohren.

⚠ ACHTUNG! Vermeiden Sie, dass der Motor beim Bohren oder Schrauben unter Belastung zum Stillstand kommt!

Drehrichtung, Rechts-/Linkslauf (Abb. 7)

Die Drehrichtung bestimmen Sie mit Hilfe des Rechts-/Linkslauf-Umschalters (4) oberhalb des Betriebsschalters.

⚠ ACHTUNG! Drehrichtung nur bei stehendem Motor verändern!

- Schrauben eindrehen: Rechts-/Linkslauf-Umschalter (4) auf Rechtslauf stellen.
- Schrauben ausdrehen: Rechts-/Linkslauf-Umschalter (4) auf Linkslauf stellen.
- Sicherheitsstellung: Schaltermitstellung; in dieser Stellung des Schiebeschalters kann die Maschine nicht in Betrieb genommen werden, z. B. bei Arbeitspausen, Bit- oder Bohrerwechsel.

⚠ ACHTUNG! Überdrehungsgefahr durch zu tiefes Eindrehen von Schrauben. Schraubvorgang beobachten und ggf. etwas früher abbrechen und die Schraube mit einem Schraubendreher festziehen. Probeverschraubungen durchführen!

Getriebeumschalter (Abb. 8)

Mit dem Getriebeumschalter (3) lassen sich zwei unterschiedliche Drehzahlbereiche wählen.

- Schalterstellung **1**: 0–400 min⁻¹ für Schrauben ein- und ausdrehen
- Schalterstellung **2**: 0–1550 min⁻¹ für Schrauben und Bohren

Der zu wählende Drehzahlbereich wird vom jeweiligen Material und der geplanten Tätigkeit bestimmt und ist durch Arbeiten an einem Probestück zu ermitteln.

 **ACHTUNG! Umschaltung nur bei Motorstillstand vornehmen.**

Kurzfristige Aufbewahrung während der Arbeit

Wenn Sie den Akku-Bohrschrauber während der Arbeit kurzzeitig aus der Hand legen müssen, können Sie den Gürtelclip (11) verwenden:

- Klemmen Sie den Akku-Bohrschrauber einfach mithilfe des montierten Gürtelclips z. B. an Ihren Gürtel. Achten Sie bei Verwendung des Gürtelclips immer darauf, dass der Akku-Bohrschrauber sicher am Gürtelclip hängt und nicht herunter fallen kann.

11 – Nach dem Gebrauch

- Zum Ausschalten der Maschine lassen Sie den Ein-/Ausschalter los.
- Stellen Sie den Rechts-/Linkslauf-Umschalter in die mittlere Position, um den Ein-/ Ausschalter zu blockieren und ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine zu verhindern.

- Entfernen Sie den Akku sowie das Einsatzwerkzeug bevor Sie die Maschine reinigen und lagern.
- Reinigen Sie die Maschine wie in „Reinigung und Wartung“ beschrieben.

12 – Reinigung und Wartung

Reinigung

 **VORSICHT! Stromschlag!**

 **WARNUNG! Gefahr eines elektrischen Schlages!**

- Warten Sie ab, bis die Maschine abgekühlt ist und ziehen Sie den Akku von der Maschine ab.
- Ziehen Sie vor der Reinigung des Ladegerätes immer den Netzstecker.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Maschineninnere kommt.
- Beschädigen Sie keinesfalls die Oberflächen der Maschine.
- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, Bürsten mit Metall- oder Nylonborsten, sowie scharfe oder metallische Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachteln und dergleichen.
- Verwenden Sie ein mildes Reinigungsmittel und ein trockenes oder feuchtes, aber nicht triefend nasses Tuch. Verwenden Sie auf keinen Fall lösungsmittelhaltiges Reinigungsmittel!
- Halten Sie die Belüftungsöffnungen immer frei von Staubablage-

rungen, um ein Überhitzen der Maschine zu vermeiden.

- Trocknen Sie die Maschine und die Aufsätze mit einem weichen Tuch.
- Wir empfehlen, die Maschine nach jedem Gebrauch zu reinigen.

Wartung

Im Maschineninneren befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden oder zu schmierenden Teile.

13 – Aufbewahrung und Transport

Aufbewahrung

1. Reinigen Sie das Gerät wie oben beschrieben.
2. Bewahren Sie das Gerät in dem mitgelieferten Koffer an einem trockenen und für Kinder nicht erreichbarem Ort auf.
3. Der Aufbewahrungsort muss trocken und frostsicher sein, die ideale Umgebungstemperatur liegt zwischen 0 °C und 45 °C.

⚠ ACHTUNG! Das Lagern von entladene Akkus kann zur sog. Tiefenentladung führen. Dadurch werden die Akkuzellen zerstört und der Akku somit unbrauchbar.

Transport

Verwenden Sie zum Versand möglichst die Originalverpackung.

1. Schalten Sie das Gerät ab und entfernen Sie den Akku.

2. Benutzen Sie nach Möglichkeit den Transportschutz.

3. Tragen Sie das Gerät nur an dem Handgriff.

4. Schützen Sie das Gerät vor heftigen Stößen und Vibrationen, welche beim Transport mit dem Auto hervorgerufen werden können.

5. Schützen Sie das Gerät vor Rutschen und Umfallen.

14 – Entsorgung

Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Produkt entsorgen



Das Symbol mit der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer von unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Batterien und Akkumulatoren, die nicht fest vom Elektro- oder Elektronikgerät umschlossen sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, sind vor der Abgabe des Geräts an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen und einer vorgesehenen Entsorgung zuzuführen.

Das Gleiche gilt für Lampen, die zer­störungsfrei aus dem Gerät entnom­men werden können.

Elektro- und Elektronikgerätebesit­zer aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von den Herstel­lern bzw. Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Sammelstel­len abgeben. Die Abgabe von Altge­räten ist unentgeltlich.

Rücknahmepflichtig sind Händler mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronik­geräte. Das Gleiche gilt für Lebens­mittelhändler mit einer Gesamtver­kaufsfläche von mindestens 800 m², sofern sie dauerhaft oder zumindest mehrmals im Jahr Elektro- und Elektronikgeräte anbieten. Ebenso rücknahmepflichtig sind Fernabsatz­händler mit einer Lagerfläche von mindestens 400 m² für Elektro- und Elektronikgeräte oder einer Gesamt­lagerfläche von mindestens 800 m². Generell haben Vertreter die Pflicht, die unentgeltliche Rücknahme von Altgeräten durch geeignete Rück­nahmemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zu gewährleisten.

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahme­pflichtigen Vertreter, wenn sie ein gleichwertiges Neugerät mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen priva­ten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärme­überträger, Bildschirmgeräte und Großgeräte, die mindestens eine Außenkante mit einer Länge von

mehr als 50 cm besitzen. Der Ver­treiber hat den Verbraucher bei Abschluss des Kaufvertrags bezüg­lich einer entsprechenden Rückga­beabsicht zu befragen. Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertreibers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts geknüpft ist. Allerdings dürfen die Kantenlängen der jeweiligen Geräte 25 cm nicht überschreiten.

Elektro- und Elektronikgeräte der Informations- und Kommunika­tions­technik, wie zum Beispiel Computer oder Smartphones, enthalten häufig personenbezogene Daten. Verbrau­cher sind selbst dafür verantwort­lich, diese vor der Abgabe der Gerä­te zu löschen.

Verbraucher sind dazu angehalten, Maßnahmen zur Abfallvermeidung zu ergreifen. In Bezug auf Elektro- und Elektronikgeräte sind das eine Verlängerung ihrer Lebensdauer durch Reparatur defekter Geräte und die Veräußerung funktionstüch­tiger gebrauchter Geräte anstelle ihrer Zuführung zur Entsorgung.

Batterien entsorgen



Batterien und Akkus dürfen nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Verbraucher sind gesetzlich dazu ver­pflichtet, Batterien und Akkus einer getrennten Sammlung zuzuführen. Batterien und Akkus können unent­geltlich bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde/Ihres Stadtteils oder im Handel abgegeben werden, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung sowie einer Wiedergewinnung von wertvollen Rohstoffen zugeführt wer-



den können. Bei einer unsachgemäßen Entsorgung können giftige Inhaltsstoffe in die Umwelt gelangen, die gesundheitsschädigende Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen haben.

In Elektrogeräten enthaltene Batterien und Akkus müssen nach Möglichkeit getrennt von ihnen entsorgt werden.

Geben Sie Batterien und Akkus nur in entladendem Zustand ab.

Verwenden Sie wenn möglich wieder-aufladbare Batterien anstelle von Einwegbatterien.

Kleben Sie bei lithiumhaltigen Batterien und Akkus vor der Entsorgung die Pole ab, um einen äußeren Kurzschluss zu vermeiden. Ein Kurzschluss kann zu einem Brand oder einer Explosion führen.

Batterien mit erhöhtem Schadstoffgehalt sind zudem mit den folgenden Zeichen gekennzeichnet:

- Cd = Cadmium,
- Hg = Quecksilber,
- Pb = Blei

15 – Störung und Abhilfe

Fehler	Mögliche Ursache und Abhilfe
Keine Funktion.	<ul style="list-style-type: none"> – Akku geladen? – Rechts-/Linkslauf-Umschalter in Mittelstellung? (Maschine kann dann nicht eingeschaltet werden).
Ein-/Ausschalter lässt sich nicht drücken.	<ul style="list-style-type: none"> – Der Rechts-/Linkslauf-Umschalter befindet sich in Mittelstellung
Maschine läuft nicht an.	<ul style="list-style-type: none"> – Möglicherweise sind die Kohlebürsten verschlissen. Wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt.
Bohrer dringt nicht/kaum in das zu bohrende Material ein.	<ul style="list-style-type: none"> – Hammerbohren erforderlich? – Richtigen Bohrer ausgewählt? – Steht Maschine versehentlich auf Linkslauf?

Wenden Sie sich bei allen anderen Störungen und Fehlfunktionen an den in den Garantieunterlagen genannte Kundendienst.



16 – Service-Hinweise

- Bewahren Sie den Akku-Bohrschrauber, die Bedienungsanleitung und ggf. das Zubehör in dem Aufbewahrungskoffer auf.
- Meister-Geräte sind weitgehend wartungsfrei. Hinweise zur Reinigung und Wartung entnehmen Sie dem Kapitel „Reinigung und Wartung“.
- Meister-Geräte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dennoch einmal eine Funktionsstörung auftreten, senden Sie den Akku-Bohrschrauber bitte an die in der Garantiekarte genannten Service-Adresse.
- Schreiben Sie eine Kurzbeschreibung, um die Fehlersuche und Reparaturzeit zu verkürzen. Legen Sie dem Akku-Bohrschrauber während der Garantiezeit die Garantiekarte und den Kaufbeleg bei.
- Wenn es sich nicht um eine Garantiereparatur handelt, werden Ihnen die Reparaturkosten in Rechnung gestellt.

 **WICHTIG! Ein Öffnen des Akku-Bohrschraubers führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs!**

 **WICHTIG! Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Hersteller nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch den Akku-Bohrschrauber des Herstellers hervorgerufene Schäden einzustehen hat, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht die Originalteile des Herstellers bzw. von diesem freigegebene Teile verwendet wurden und die Reparatur nicht vom Conmetall Meister GmbH Kundenservice oder einer autorisierten Fachkraft durchgeführt wurde! Entsprechendes gilt für die Zubehörteile.**

- Zur Vermeidung von Transportschäden verpacken Sie den Akku-Bohrschrauber sicher oder verwenden Sie den Aufbewahrungskoffer.
- Der Hersteller garantiert auch nach Ablauf der Garantiezeit eine kostengünstige Durchführung eventuell anfallender Reparaturen an Meister-Geräten.
- Gängiges Zubehör erhalten Sie im Fachhandel.



Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Straße 39
42349 Wuppertal

EU-Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung,
dass das nachstehende Erzeugnis ...

**20 V Li-Ion Akku-Bohrschrauber +
Ladegerät**

**Akku-Bohrschrauber: MAS200-2
Ladegerät: MAL24**

Nr. WU54515100 · BJ: 2025 · SN: 04001

... allen Bestimmungen der angeführten
Richtlinien entspricht.

**2006/42/EC (MD) (gültig für Akku-
Bohrschrauber)**
**2014/35/EU (LVD) (gültig für
Ladegerät)**
2014/30/EU (EMC)
2011/65/EU (RoHS)

Angewandte harmonisierte Normen:

EN 62841-1:2015+A11
EN 62841-2-1:2018+A11+A1+A12
**EN 60335-1:2012+A11+A13+A1+
A14+A2+A15**
EN 60335-2-29:2021+A1
EN 62233:2008
EN 62471:2008
EN IEC 55014-1:2021
EN IEC 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019+A1
EN 61000-3-3:2013+A1+A2
EN IEC 63000:2018

Wuppertal, **27.02.2025**



Ingo Heimann (M.Sc.)
Technische Leitung/Produktentwicklung
Conmetall Meister GmbH · Oberkamper Straße 39 · 42349 Wuppertal · Germany
Autorisierte Person zur Aufbewahrung der technischen Unterlagen.



© Copyright

Nachdruck oder Vervielfältigung – auch
auszugsweise – nur mit Genehmigung der

Conmetall Meister GmbH

Oberkamper Str. 39
42349 Wuppertal
Germany
cm@comei.info

2025

Diese Druckschrift einschließlich aller ihrer
Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen
Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung der Conmetall Meister GmbH
unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen.